



Niederschrift

über die 20. Sitzung
des Kulturausschusses der Stadt Lippstadt
am 04.05.2004

Sitzungsraum:	Forum des Ostendorf-Gymnasiums, Cappeltor 5
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:00 Uhr

Anwesend waren:

CDU-Fraktion

1 Reinhold Brinkhaus	CDU-Fraktion
2 Peter Cosack	CDU-Fraktion
3 Ernst Laßwitz	CDU-Fraktion
4 Klaus Laufkötter	CDU-Fraktion
5 Hans Werner Thomann	CDU-Fraktion
6 Margret Vossebürger	CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

7 Michael Bosäck	SPD-Fraktion	
8 Christian Nernheim	SPD-Fraktion	
9 Wolfgang Schulte Steinberg	SPD-Fraktion	Vorsitzender
10 Martin Schulz	SPD-Fraktion	

FDP-Fraktion

11 Michael Haimb	FDP-Fraktion
------------------	--------------

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

12 Manfred Groß-Bölting	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
-------------------------	--------------------------------

BG-Fraktion

13 Heinz Igel	BG-Fraktion
---------------	-------------

Entschuldigt

14 Elmar Arnemann	SPD-Fraktion
15 Wilhelm Börskens	CDU-Fraktion
16 Vera Marahrens	CDU-Fraktion

Verwaltung

17 Franz Ulrich Lücke	I. Beigeordneter
18 Franz-Josef Brenke	Fachbereich Schule, Kultur und Sport
19 Ulrike Weyrich	Thomas-Valentin-Stadtbücherei
20 Wolfgang Streblow	Musikschule der Stadt Lippstadt
21 Andreas Moersener	Archiv und Museum
22 Josef Wittrock	Interne Steuerung / Service für Kultureinrichtungen

Ferner

23 Alfred Kornemann	Städt. Kunst- und Vortragsring
24 Michael Wilke	Kunstverein Lippstadt e.V.

In öffentlicher Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte die Schulleiterin des Ostendorf-Gymnasiums, Frau Herrmann, die Anwesenden im Forum des städtischen Gymnasiums.

Zu den Tagesordnungspunkten 1 und 2 fand die Sitzung gemeinsam mit dem Schulausschuss statt. Da gemäß § 27 Absatz 9 Satz 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse dem älteren Ausschussvorsitzenden die Leitung der gemeinsamen Sitzung obliegt, begrüßte Herr Thomann als Vorsitzender des Schulausschusses den Vorsitzenden des Kulturausschusses Herrn Schulte-Steinberg, die Mitglieder beider Ausschüsse sowie die sonstigen Anwesenden.

Er verpflichtete die stellvertretenden Ausschussmitglieder Frau Gabriele Oelze-Krähling für den Schulausschuss sowie Herrn Michael Bosäk für den Kulturausschuss zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

1. Fragestunde für Einwohner

Wortmeldungen hierzu lagen nicht vor.

2. Kooperation von Bibliothek und Schule

Ein Netzwerk zur Förderung der Sprach- und Lesekompetenz in der Primarstufe Vorlage Nr. 145/2004

Herr Brenke erläuterte zusammen mit Frau Weyrich die Vorlage anhand einer Präsentation, die der Niederschrift auf Wunsch des Ausschusses beigefügt wird. Hierbei verwies er insbesondere auf die derzeitige Kooperation der Bücherei mit den Schulen im Rahmen des vom Land geförderten Projektes der Bertelsmann-Stiftung, welches zum Ende des Jahres ausläuft. Da im übrigen auch entsprechende internationale Studien Mängel bei der Sprach- und Lesekompetenz deutscher Schüler/Innen gezeigt haben, sollen die im vorbezeichneten Projekt gemachten positiven Erfahrungen mit dem nun vorliegenden Konzept fortgeführt und optimiert werden.

Herr Brenke erklärte, dass das Konzept im Hinblick auf Ersatzangebote für Senioren/Innen noch kurzfristig ergänzt wird. Das um diesen Punkt erweiterte Konzept, das bereits im Seniorenbeirat vorgestellt wurde, werde dem Haupt- und Finanzausschuss zur nächsten Sitzung vorliegen.

Herr Kremer gab zu bedenken, dass der Kreis Soest mit der Reduzierung der Umläufe für die Kreisfahrbücherei gleichzeitig die Angebote des Medienzentrums des Kreises Soest ausweiten könnte und damit die in der Vorlage dargelegte Einsparung von 80.000 € bei der Kreisumlage für die Stadt Lippstadt wohlmöglich nicht oder nicht

in diesem Umfange eintreten werde. Insoweit sei die Finanzierung des Konzeptes fraglich.

In der weiteren Diskussion, an der sich die Damen Pfeffer und Pollok sowie die Herren Cosack, Groß-Bölting, Kremer, Laufkötter, Linnebur, Lücke und Schulz beteiligten, wurde das vorliegende Konzept einhellig begrüßt. Kontrovers wurde lediglich die Frage der Finanzierung diskutiert.

Frau Pfeffer beantragte, dass die Konzeption auch unabhängig davon, ob die Gelder bei der Kreisumlage wie vorgesehen eingespart würden, umgesetzt wird. Insoweit solle der Beschlussvorschlag der Verwaltung unter Nr. 3 dahingehend abgeändert werden, als die Worte „vorbehaltlich entsprechender Einsparungen bei der Kreisumlage“ gestrichen werden.

Der Kulturausschluss beschloss:

- " 1. Das Konzept zur 'Kooperation von Bibliothek und Schule - Ein Netzwerk zur Förderung der Sprach- und Lesekompetenz in der Primarstufe' wird begrüßt.

(einstimmig)

2. Auf eine weitere Bedienung der nach Kürzung der Umlaufplanung seitens des Kreises noch verbleibenden restlichen Haltestellen in den Stadtteilen durch die Kreisfahrbücherei wird ab dem Jahr 2005 verzichtet, wobei davon ausgegangen wird, dass zum selben Zeitpunkt die Mitfinanzierung der Kreisfahrbücherei durch die Stadt Lippstadt im bisherigen Umfang (77.000,-- €) dauerhaft eingestellt wird.

(einstimmig)

3. Die Bereitstellung der Mittel für den einmalig notwendigen Investitionsbedarf (Mediengrundversorgung an den städtischen Schulen sowie des Ausbaus des Medienbestandes in der Thomas-Valentin-Stadtbücherei) in Höhe von 67.200,-- € erfolgt im Haushaltsplan 2005. Die ab dem Haushaltsjahr 2006 ff. erforderlichen Mittel für sächliche Aufwendungen werden vorbehaltlich der jeweiligen Haushaltsslage im Budget der Thomas-Valentin-Stadtbücherei zusätzlich bereitgestellt.

(Mit Mehrheit bei 7 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen)

4. Die Mitfinanzierung durch das Land bzw. durch Dritte soll geprüft werden."

(einstimmig)

**3. Wortfestival in Lippstadt
Vorlage Nr. 151/2004**

Herr Schulte Steinberg bedankte sich zunächst bei Herrn Kornemann für dessen Engagement für das Wortfestival Lippstadt.

Herr Laufkötter richtete seitens der CDU-Fraktion ebenfalls ein besonderes Dankeschön an Herrn Kornemann und sprach sich für den genannten Beschlussvorschlag aus.

Der Kulturausschuss beschloss:

- " 1. Der Durchführung eines 7. Wortfestivals in Lippstadt im Haushaltsjahr 2005 wird zugestimmt.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 25.600,-- € sind im Haushaltsplan 2005 bereitzustellen. Zur Finanzierung sind Einnahmen durch Sponsorengelder und den Verkauf von Eintrittskarten in Höhe von 20.400,-- € anzustreben.
3. Der städt. Kunst- und Vortragsring wird hiermit ermächtigt, entsprechende Verhandlungen zu führen und im o.g. Rahmen Verträge abzuschließen.
4. Für die Etatberatungen 2005 ist eine spezifizierte Konzeption inhaltlicher und finanzieller Art vorzulegen."

(Einstimmig zugestimmt)

**4. Benennung der Musikschule der Stadt Lippstadt und Änderung der Satzung
Vorlage Nr. 150/2004**

Herr Streblov erläuterte die Vorlage.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Kulturausschuss:

- " 1. Die Musikschule wird in "Conrad-Hansen-Musikschule" der Stadt Lippstadt benannt.
2. Der als Anlage beigefügten Satzung für die Musikschule wird zugestimmt.
3. Dem Leitbild der Musikschule "Musik ist Leben pur" wird zugestimmt."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 10 Ja-, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

**5. Ausstellungsplanung des FD 47 für 2005 in der Galerie im Rathaus
Vorlage Nr. 144/2004**

Der Kulturausschuss beschloss:

" Folgender Ausstellungsplanung des Fachdienstes Archiv und Museum für die Galerie im Rathaus wird zugestimmt:

- | | | |
|----|---------------------------|---|
| 1. | 12. Nov. - 22. Dez. 2004 | Friedrich Höings
Eine Werkübersicht - Teil 1 - |
| 2. | 11. Febr. - 20. März 2005 | Zeitgenössische chinesische
Kunst
Die Sammlung Melletin |
| 3. | 20. Mai - 03. Juli 2005 | Ulrich Möckel "BaumZeit"
bildhauerische Arbeiten |
| 4. | 04. Nov. - 18. Dez. 2005 | Eduard Overhoff
Malerei und Grafik |

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 4.400,- € sind im Haushaltsplan 2005 zu veranschlagen. Der Fachdienst Archiv und Museum wird ermächtigt, in diesem Rahmen Verträge zu schließen."

(Einstimmig zugestimmt)

**6. Ankauf von Kunstwerken für die Städt. Kunstsammlung
Vorlage Nr. 152/2004**

Herr Moersener erläuterte die Ankaufsvorschläge und erklärte auf den Vorschlag von Herrn Schulz, die Werke der Städt. Kunstsammlung regelmäßig auszustellen, dass dies in der Vergangenheit schon mehrfach diskutiert, aber noch keine finanzierbare Lösung gefunden worden sei.

Der Kulturausschuss beschloss:

Für die Städt. Kunstsammlung werden vorbehaltlich der entsprechenden Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2004 angekauft:

1. Hugo Mumme
(1898 -1980 in Lippstadt):
"Westfälisches Gehöft mit Spaziergängern",
Aquarell und Gouache, nicht datiert, nicht betitelt , etwa um 1938 ,
Preis: 600,-€

2. Eduard Overhoff
(1905 in Lippstadt - 1945):
"Süddeutsche Landschaft (mit Alpenblick)",
Tempera, nicht datiert, signiert unten links "E.O.", etwa um 1935,
Preis: 900,-€

3. Hans Nordmann
(1902 – 1969)

a) "Lippeseitenarm"
Öl auf Leinwand, 92x87 cm, 50er Jahre, signiert

b) "Brüderkirche von der Lippe aus gesehen"
Öl auf Leinwand, 97x87 cm, 50er Jahre, signiert

c) "Pöppelsche"
Öl auf Leinwand, 110x117 cm, 1956, signiert

Preis: 1.000,00 €

(Einstimmig zugestimmt)

7. **Gemeinsamer Marktauftritt der Nordrhein-Westfälischen Volkshochschulen
Vorlage Nr. 148/2004**

Herr Brenke erläuterte die Vorlage und erklärte, dass nach der Sitzung des Arbeitskreises `Volkshochschule` nochmals darum gebeten worden sei, farbliche Alternativen vorzustellen. Diese wurden von der Werbeagentur M28 entwickelt und im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation vorgestellt.

Der Kulturausschuss sprach sich abschließend einstimmig für die im Arbeitskreis `Volkshochschule` vorgestellte Version aus.

8. **Verschiedenes**

Hierzu lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Vorsitzender

Schriftführer